

## 26. Im Holz.

*Moderato.*M. Hauptmann, Op. 47 Nr. 5  
(Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig).

*mf*

Wo das Echo schallt durch die Buchen hin, nach dem grünen Wald zieht mich

Herz und Sinn, wenn die Drosself schlägt, sich das Laub bewegt, und der Wind so segt drüber und der Wind so

so segt, so

hin. Da ist's wonniglich, da ist's still und weit, da ist Raum für mich und für

segts drüber hin. Da ist's wonniglich, da ist'

wonniglich, da ist's still und weit, da ist Raum für mich und für

Freud' und Leid, für die bitt're Noth, die ich trag' in Gott, o wie wär' der Tod mir 'ne Raum für mich, o wie wär' der

o wie wär' der Tod, der



Freud'. Wenn die Dros-sel schlägt, daß es wi-derhält, wenn das Laub schon fegt und ich  
Tod mir 'ne Freud'. Wenn die Dros-sel schlägt, wenn das

Wenn die Dros-sel schlägt, daß es wi-derhält, wenn das Laub schon fegt und ich

poco rit. dim.

geb' zum Wald, wandl' ich träumend hin mit be-trübtem Sinn, möcht' wohl lie = gen drin stumm und  
Laub schon fegt, möcht' wohl lie = gen

geb' zum Wald, möcht' wohl lie = gen drin, lie = gen

kalt.  
drin stumm und kalt.

dim.

Nach Klaus Groth.

## 27. Am Bodensee.

*Lebhaft, freudig.*

Robert Schumann, Op. 27 Nr. 2  
(Verlag von C. F. Peters in Leipzig).

*mf*

1. Schwel-le die Se - gel, gün-sti - ger Wind! Tra-ge mein Schiff an das U - fer der Fer - ne,  
2. Schwel-le die Se - gel, gün-sti - ger Wind! daß ich den Bo - den, den hei - mi-schen, schau-e,

*mf*